

WARUM?

Die Umstellung auf Lösungen für die Circular Economy benötigt üblicherweise einen langfristigen Blick, vor allem wenn es zum Beispiel Investitionen in die Infrastruktur oder eine Veränderung von Business Modellen bedeutet.

Für Circular Strategy-Entscheidungen mit langfristigen Auswirkungen an, kann es daher sehr hilfreich sein, das PESTLE-Framework zu Hilfe zu nehmen.

PESTLE steht für die englischen Begriffe Political, Economic, Social, Technological, Legal and Environmental. Das PESTLE-Framework bietet einen strukturierten Weg, externe makro-ökonomische Einflussfaktoren zu analysieren, die interne Entscheidungsprozesse in Unternehmen beeinflussen.

Es kann sowohl eingesetzt werden, um relevante und offensichtliche Trends abzubilden, aber auch um schwache Signale zu identifizieren, die für das Unternehmen Chancen oder Risiken bedeuten können.

SO GEHT'S

Drucken Sie das Arbeitsblatt (Seite 3 in diesem PDF) aus. Das Format ist auf DIN A2 optimiert, kann aber auch in anderem Format gedruckt werden.

Überlegen Sie alleine oder gemeinsam mit Kollegen, welche externen Einflussfaktoren den Gegenstand Ihrer konkreten Fragestellung beeinflussen können.

BEISPIEL: EINSATZ VON (KUNSTSTOFF)VERPACKUNGEN

Sie können die Stichworte zunächst auf einem Blatt Papier sammeln und später den einzelnen Kategorien zuordnen, oder mit Bleistift oder auf StickyNotes (38 x 51 mm) direkt auf das Arbeitsblatt auftragen. Bedenken Sie, dass sich bei den verschiedenen Kategorien Überschneidungen ergeben können – z.B. sind politische und rechtliche Einflussfaktoren nicht immer klar trennbar (z.B. Recyclingquoten).

Fallen Ihnen keine weiteren Stichworte ein? Dann wechseln Sie zum nächsten Schritt: Ordnen Sie die Stichworte ungefähr auf der Zeitleiste ein. Wann ist mit einer Auswirkung zu rechnen?

Als nächstes können Sie mit der Größe der Ellipse um Ihr Stichwort illustrieren, wie groß die Auswirkung des Ereignisses auf Ihr Unternehmen sein wird.

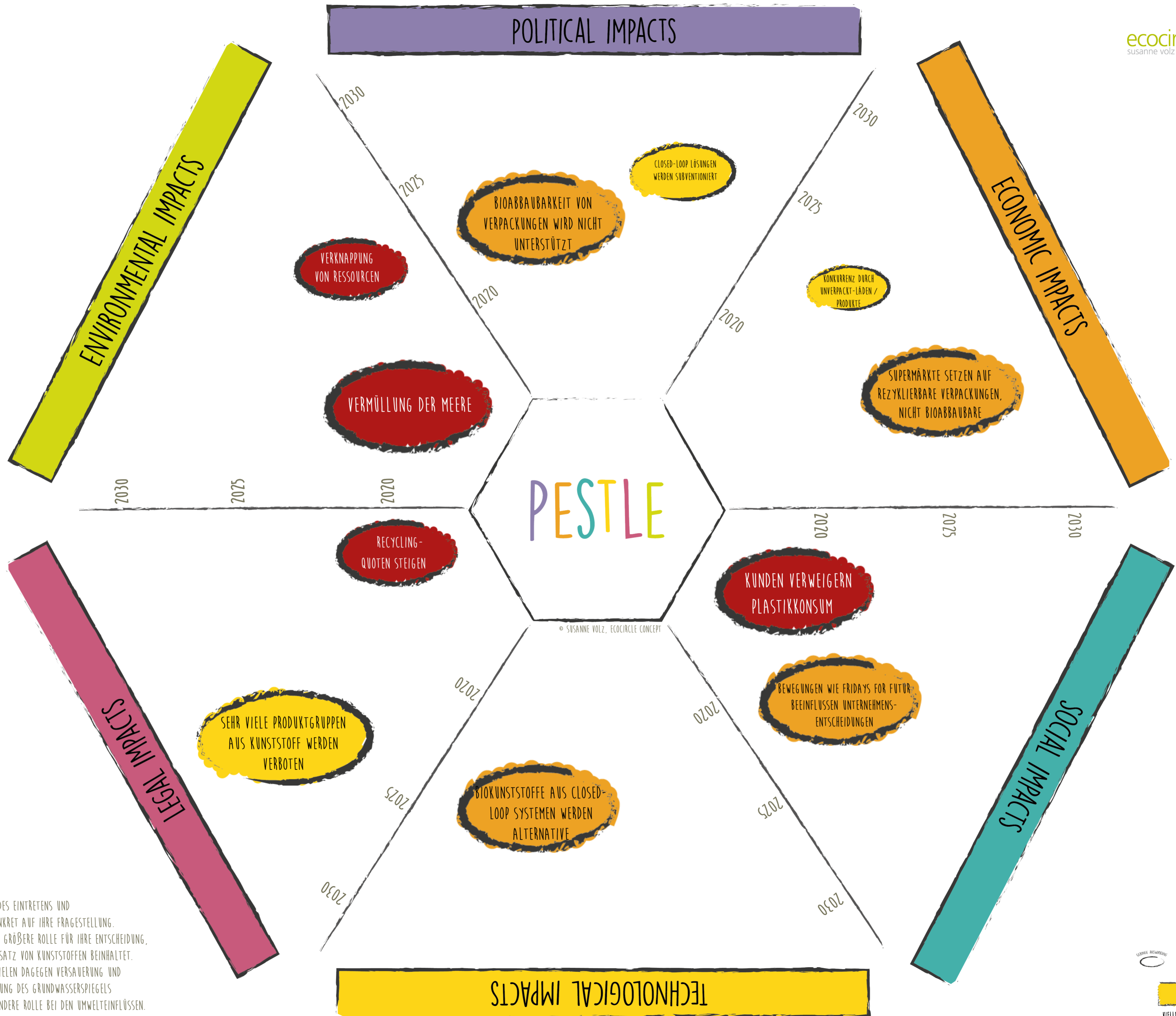
Um Ihr Arbeitsergebnis noch komfortabler für eine ‚Übersicht auf den ersten Blick‘ zu machen, können Sie Farbcodierungen benutzen, um die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Ereignisses zu verdeutlichen.

Bei all diesen Schritten ist es zunächst völlig ausreichend, wenn Sie sich auf Einschätzung verlassen. Eine ‚akademisch korrekte‘ Zuordnung oder Darstellung ist nicht notwendig. Nach und nach können Sie die Inhalte jedoch mit konkreteren Rechercheergebnissen anreichern oder Updaten.

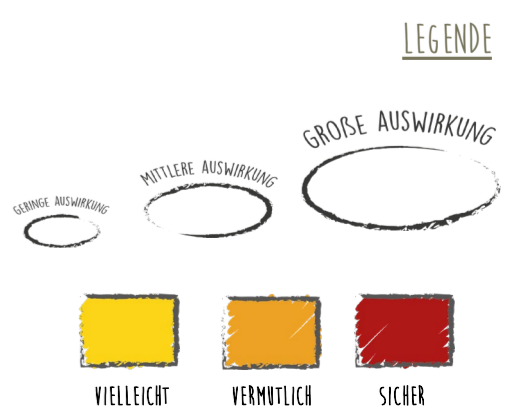
Mit dem PESTLE-Arbeitsblatt können sie externe Einflussfaktoren verschiedener Kategorien im Zeitverlauf und gemessen Wahrscheinlichkeit des Eintretens und ihrer Relevanz visuell darstellen.

So können Sie auf einen Blick zum Beispiel mittel- und langfristig Zielkonflikte, Risiken und vor allem Chancen für Ihr Unternehmen in der Circular Economy erkennen.

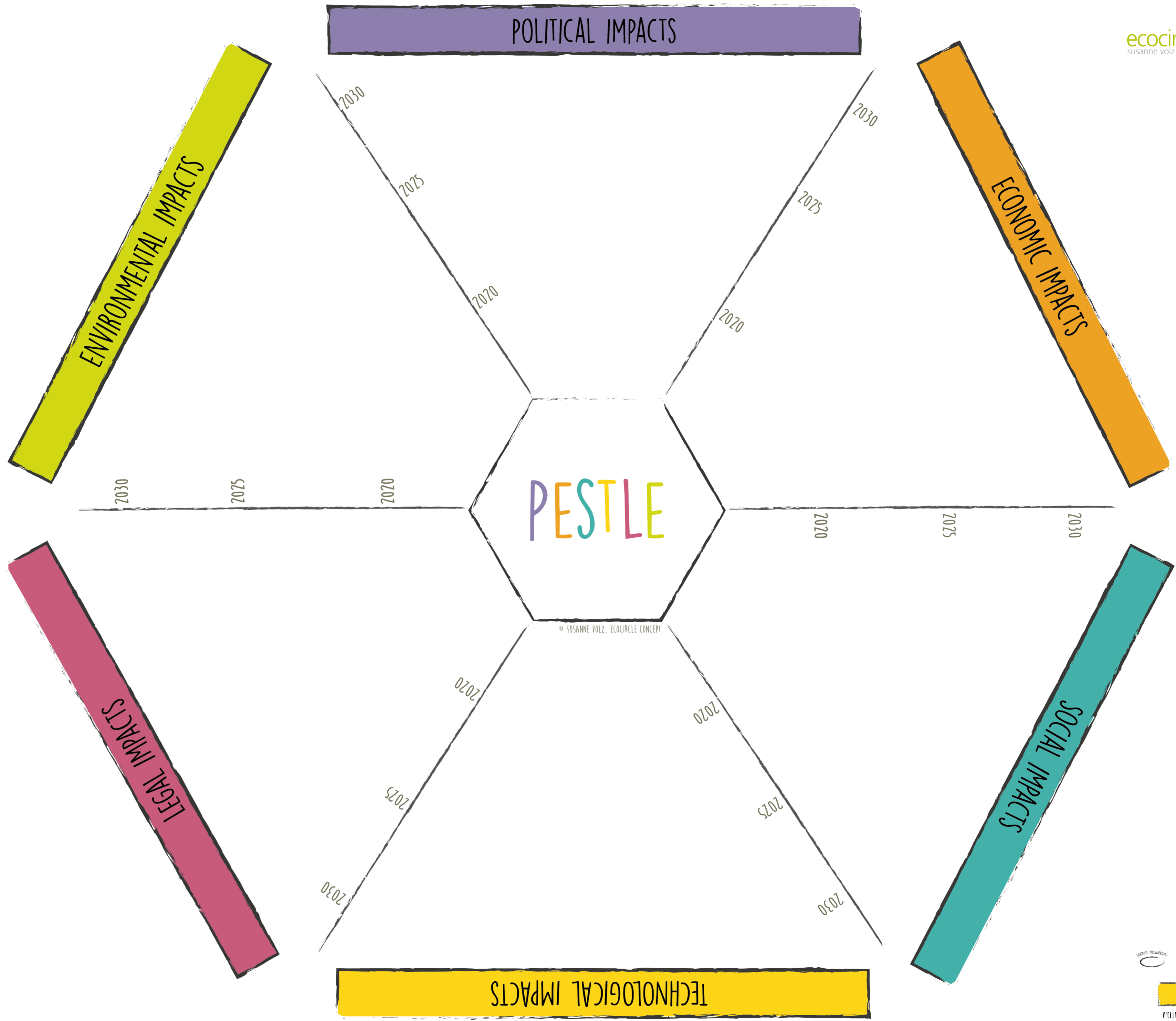
Außerdem dient das nach und nach angereicherte Arbeitsblatt als Grundlage für fruchtbare Meetings. Über strategische Themen lässt sich auf diese Weise einfacher sprechen und Entscheidungen können robuster Grundlage schneller getroffen werden.



© SUSANNE VOLZ, ECOCIRCLE CONCEPT



BEZIEHEN SIE WAHRSCHEINLICHKEIT DES EINTRETENS UND ERHEBLICHKEIT DER AUSWIRKUNG KONKRET AUF IHRE FRAGESTELLUNG. VERMÜLLUNG DER MEERE SPIELT EINE GRÖßERE ROLLE FÜR IHRE ENTSCHEIDUNG, WENN IHRE FRAGESTELLUNG DEN EINSATZ VON KUNSTSTOFFEN BEINHÄLTET. BEZOGEN AUF AGRARWIRTSCHAFT SPIELEN DAGEGEN VERSÄUERUNG UND EUTROPHIERUNG VON BÖDEN, ABSENKUNG DES GRUNDWASSERSPIEGELS UND BODENEROSION EINE ENTSCHEIDENDERE ROLLE BEI DEN UMWELTEINFLÜSSEN.



LEGENDE

GERINGE AUSWIRKUNG

MITTLERE AUSWIRKUNG

GROSSE AUSWIRKUNG

VIELLEICHT

VERMUTLICH

SICHER